

PRESSEMITTEILUNG

Das Heinerfest übernimmt die Patenschaft für den »American Heiner«

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,
liebe Kolleg*innen,

im Winter 1950 - sechs Jahre nach dem vernichtenden Bombenangriff auf Darmstadt - wurde die Idee geboren, inmitten des Trümmerfelds ein Heimatfest zu veranstalten. Wie sollte das neue Fest heißen? Ein Aufruf erging an die Bevölkerung, die mehrheitlich für »Heinerfest« stimmte.

In diesem Jahr wird das Heinerfest 72 Jahre alt. Dennoch ist es jung geblieben und aus dem Herzen unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. 1951 in den Trümmerfeldern inmitten der Stadt erstmals gefeiert, sollte das Heinerfest den Menschen nach jahrelanger Entbehrung Mut und Hoffnung schenken. Ein Fest der Lebensfreude, der kulturellen Vielfalt, der Begegnung, der Toleranz und Völkerverständigung ist es – trotz vieler Veränderungen – bis heute geblieben.

Das Skelett des amerikanischen Mastodons ist seit 1906 eines der Hauptattraktionen des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Es hat den Bombenkrieg unversehrt überstanden und ist den Heinern mehr als ans Herz gewachsen. Nach seiner langen Ausstellungsreise in den USA ist das Mastodon wieder zurück in Darmstadt und wird in einer umfassenden Ausstellung neu präsentiert. Der Förderverein Darmstädter Heiner ist stolz darauf, die Patenschaft des berühmten »American Heiner« zu übernehmen.

Bildunterschrift:

Direktor Dr. Martin Faass begrüßt Festpräsident Wolfgang Koehler, der das Patengeschenk an das jüngste Mitglied im Förderverein Darmstädter Heiner e.V. überreicht, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD

Das **Bildmaterial zur Ausstellung** finden Sie in unserem Pressebereich:

[Aktuelle Presstexte & Bilder - Deutsch \(hlmd.de\)](#)

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de